

2829 – BLUSENWESTE

STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Blusenstoffe aus Naturfasern oder Mischgeweben.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Bügeleinlage (z.B. Vlieseline)

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht

enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Nahtzugaben: alle Nähte 1 cm, Saumzugabe an Vorder- und Rückenteil sowie an der schrägen Vorderkante: 2 cm.

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Rückenteil – 1 im Stoffbruch
2. Vorderteil – 2
3. Halsbeleg Rückenteil – 1
4. Halsbeleg Vorderteil – 2

Aus Bügeleinlage:

1. Halsbeleg Rückenteil – 1
2. Halsbeleg Vorderteil – 2



NÄHEN

1. Die vorgesehenen Teile mit Bügeleinlage verstärken.
2. Die Falten im Vorderteil legen und feststeppen. Die Faltentiefe zeigt zur vorderen Mitte.
3. Die Schulternähte schließen. Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern.
4. Die Schulternähte der Halsbelege schließen und die Nahtzugaben auseinanderbügeln. Die äußere Kante der Belege versäubern. Die Belege rechts auf rechts auf das Kleidungsstück legen und den Halsausschnitt verstürzen. Nahtzugaben einschneiden, Belege nach innen wenden und bügeln.
5. Falls kein fertiges Schrägband vorhanden ist, eines mit einer Breite von **4 cm** und einer Länge entsprechend der Armausschnittlänge plus **5 cm** zuschneiden. Das Schrägband längs links auf links bügeln. Rechts auf rechts an den Armausschnitt nähen, Nahtzugaben einschneiden, das Schrägband nach innen umschlagen und entlang der Bruchkante auf das Kleidungsstück feststeppen. Anschließend bügeln.
6. Die Saumzugabe des Vorderteils sowie die schräge Vorderkante versäubern, nach innen bügeln und dabei die Zugaben an der Ecke überlappend legen. Anschließend feststeppen.
7. Das rechte Vorderteil über das linke Vorderteil legen und entlang der Seitennähte fixieren.
8. Die Seitennähte schließen. Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern.
9. Die Saumzugabe des Rückenteils versäubern, nach innen bügeln und feststeppen.